



Abend-

Zeitung.

113.

Mittwoch, am 12. Mai 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

### Aufmunterung zur Freude.

Last uns heut beim frohen Mahl  
Geist und Herz erfrischen;  
Lagert euch umher im Thal,  
Unter grünen Büschen;  
Jeder mag, nach seiner Art,  
Sich des Lebens freuen;  
Mir gefällt's, wo holdgepaart  
Sich die Flaschen reihen.

So genießt, nach altem Brauch,  
Froh des Safts der Reben;  
Doch es soll daneben auch  
Wohl ein Küßchen geben.  
Denn ich rief manch schönes Kind  
Her zu diesem Plätzchen;  
Jeder wähle drum geschwind  
Sich ein holdes Schätzchen!

Last der Alten Grübeleien:  
Geld und Zeit zu sparen!  
Glaubt ihr, daß sie freudenschein  
In der Jugend waren?  
Heiter denken sie zurück  
An entschwund'ne Zeiten,  
Ob sie gleich, mit finstrem Blick,  
Unsrer Lust bestreiten.

Tragt es ferner mit Geduld  
Das Gespött der Thoren,  
Die am öden Schreibepult  
Ihre Zeit verloren.  
Freunde sagt, was haben sie  
Mehr von ihrem Wissen,  
Als daß mit Melancholie  
Sie sich quälen müssen?

Harmlos laßt, nach ernstem Fleiß,  
Uns der Welt genießen;

Nicht in todttem Bücherkreis  
Jede Lust verschließen!  
Musterbilder dieser Art  
Kann man täglich sehen,  
Die, gar weiß und hochgelahrt,  
Kaum sich selbst verstehen.

Und ist frei von jenem Tand  
Geist und Herz geblieben;  
Auf, und nehmt das Glas zur Hand:  
„Freunde, was wir lieben!“  
Last den Nektar, hell und klar,  
Nicht so lange blinken,  
Nicht das schwarze Augenpaar  
Dort vergebens winken!

Wie's so hold und schelmisch blickt!  
Welches Glutverlangen!  
Lipp' an Lippe fest gedrückt,  
Seliges Umsfassen!  
Wahrlich, wer dies Glück empfand,  
Hat den Stein der Weisen,  
Ohne über Meer und Land  
Erst darnach zu reisen!

Heinrich Doering.

### Gedrängte Uebersicht der Mineralwässer im Königreich Sachsen.

Von A. Schiffner.

In unserm deutschen Vaterlande, welches die  
Natur mit Mineralquellen fast vor allen Gegenden  
des Erdbodens segnete, ist dieser Reichthum doch  
sehr verschieden vertheilt; bis zur Armuth sinkt er  
in den Sandsteppen von Brandenburg, Pommern,  
Lüneburg u. s. w. herab — überschwenglich zeigt er  
sich im nordwestlichen Theil von Böhmen, im Ras-